

Beschlussauszug
aus der
27. Sitzung der Stadtvertretung Altentreptow
vom 19.12.2023

Top 7 Bericht der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Altentreptow

Frau Krepelin, die Gleichstellungsbeauftragte, gibt ihren Bericht. Dieser ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

F. d. R. d. A.

Sitzungsdienst

Altentreptow,

An den Fachbereich zur Kenntnis und Erledigung.

Ellgoth
Bürgermeisterin

Gleichstellung ○ Ziele ○ Gesellschaft ○ Unterstützung
Familie ○ Beruf ○ Not ○ Menschen ○ Ziele ○ Hilfe
Jungen ○ Mädchen ○ Frauen ○ Männer ○ Kinder
Geschlechter ○ Gerechtigkeit ○ Väter ○ Mütter
Vereinbarkeit von Beruf und Familie ○ Gewalt
Gesellschaft ○ Schule ○ Förderung ○ Unterstützung
Benachteiligung ○ Rechtsnormen – Menschenrechte
Gleichberechtigung von Männern und Frauen

Stadt Altentreptow

Rückblick der Gleichstellungsbeauftragten

Februar 2022 – Dezember 2023

Altentreptow, 19.12.2023

ZUR PERSON JÖRDIS KREPELIN

VORSTELLUNG

Gleichstellung ◯ Ziele ◯ Gesellschaft ◯ Unterstützung
Familie ◯ Beruf ◯ Not ◯ Menschen ◯ Ziele ◯ Hilfe
Jungen ◯ Mädchen ◯ Frauen ◯ Männer ◯ Kinder
Geschlechter ◯ Gerechtigkeit ◯ Väter ◯ Mütter
Vereinbarkeit von Beruf und Familie ◯ Gewalt
Gesellschaft ◯ Schule ◯ Förderung ◯ Unterstützung
Benachteiligung ◯ Rechtsnormen – Menschenrechte
Gleichberechtigung von Männern und Frauen



- Alter: 45 Jahre
- verheiratet
- 2 Töchter, 20 und 11 Jahre
- Beruf: Assistant to Director Service – Central & Northern Europe (CNE) - ENERCON Service GmbH am Standort Altentreptow
- Ehrenamt/Funktion: Gleichstellungsbeauftragte
Stellvertreterin Kultur-und Sozialausschuss
Mitglied Altentreptower Wählergemeinschaft
- Zuhause in: Altentreptow

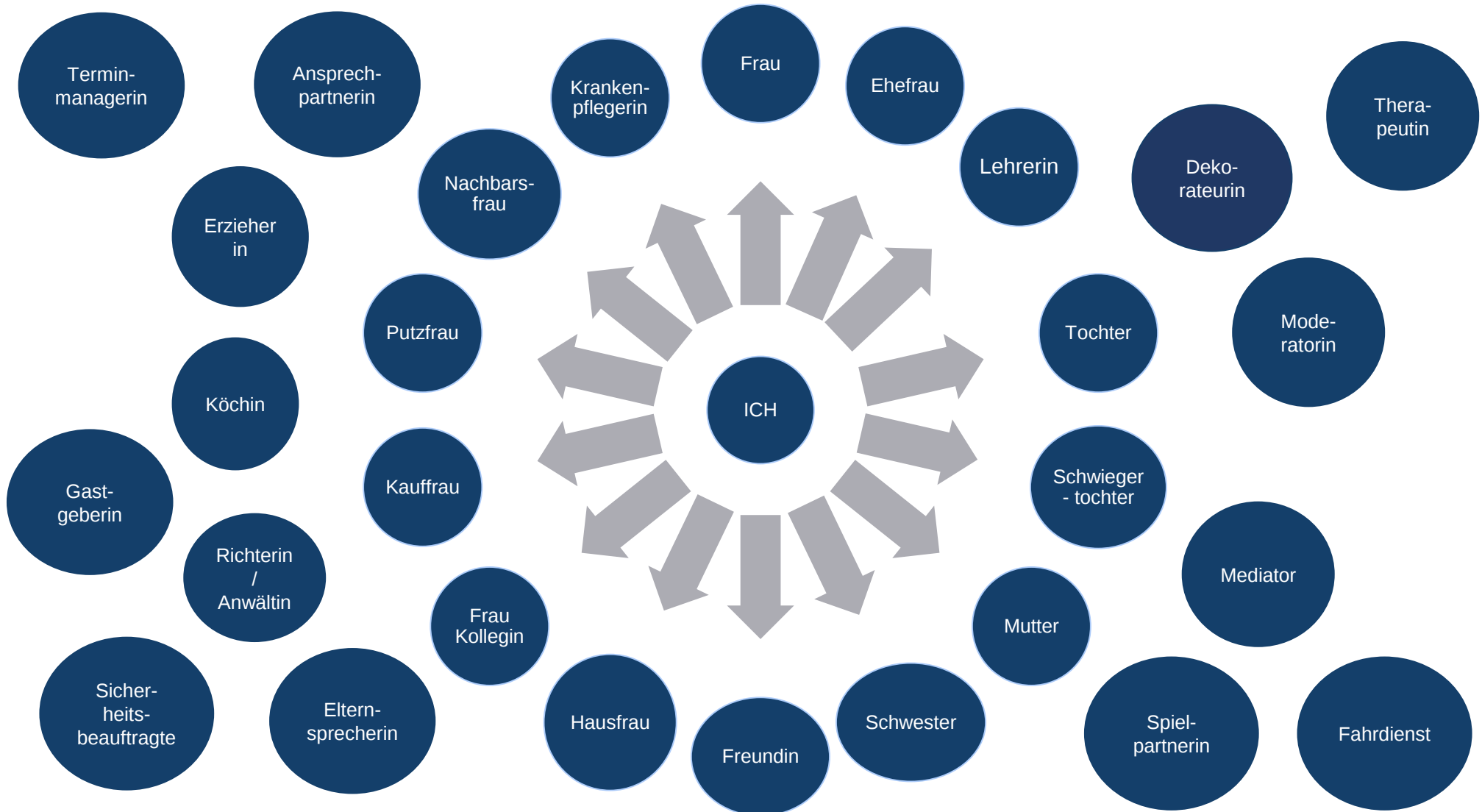
Ich arbeite als Gleichstellungs-
beauftragte der Stadt Altentreptow.

Ich arbeite nicht in der
Stadtverwaltung!

Ich bin Ansprechpartnerin für alle
Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt
und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Verwaltung.

VORSTELLUNG - ERFAHRUNGEN

- Gleichstellung
- Ziele
- Gesellschaft
- Unterstützung
- Familie
- Beruf
- Mut
- Menschen
- Ziele
- Hilfe
- Jungen
- Mädchen
- Frauen
- Männer
- Kinder
- Geschlechter
- Gerechtigkeit
- Väter
- Mütter
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Gewalt
- Gesellschaft
- Schule
- Förderung
- Unterstützung
- Berücksichtigung
- Rechtsnormen
- Menschenrechte
- Gleichberechtigung von Männern und Frauen



FREIE STELLE ALS GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE VISIONEN - ERFAHRUNGEN

Gleichstellung ◯ Ziele ◯ Gesellschaft ◯ Unterstützung
Familie ◯ Beruf ◯ Not ◯ Menschen ◯ Ziele ◯ Hilfe
Jungen ◯ Mädchen ◯ Frauen ◯ Männer ◯ Kinder
Geschlechter ◯ Gerechtigkeit ◯ Väter ◯ Mütter
Vereinbarkeit von Beruf und Familie ◯ Gewalt
Gesellschaft ◯ Schule ◯ Förderung ◯ Unterstützung
Benachteiligung ◯ Rechtsnormen - Menschenrechte
Gleichberechtigung von Männern und Frauen

- Gleichbehandlung im Arbeitsleben
- Chancengleichheit von Frauen und Männern
- gleiche Bezahlung (Entgeltgleichheit)
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- innovative Arbeitszeitmodelle

Persönliche
Erfahrungen

Arbeit in
einer
Männer-
domäne

Fehlende
Frauen-
solidarität

Nordkurier Treptower Tageblatt
Dienstag, 26.10.2021, Seite 11

Freie Stelle als Gleichstellungsbeauftragte

Von Tobias Holtz

Die Förderung der tatsächlichen Gleichstellung ist auch in Altentrepow ein Thema. Deshalb hat die Verwaltung jetzt einen Bewerbungsauftrag gestartet.

ALTENTREPTOW. Ab sofort können sich alle Interessierten bei der Stadt für den Posten der ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten bewerben, die ab 1. Januar 2022 zur Verwirklichung der Gleichberechtigung von Frauen und

Männern in Altentrepow beitragen soll. Als Teil der Stadtverwaltung kann sie an Sitzungen der Stadtvertretung und deren Ausschüssen teilnehmen, heißt es in der öffentlichen Stellenausschreibung. Ihre Aufgaben sind in der Hauptsatzung der Stadtvertretung verankert und sehen neben der Prüfung von Verwaltungsvorlagen insbesondere die Entwicklung von Initiativen zur Verbesserung der Situation der Frauen in der Stadt sowie die Zusammenarbeit

mit gesellschaftlichen Gruppen, Institutionen, Betrieben und Behörden vor, um frauenspezifische Belange wahrzunehmen. Alles Punkte, die Einfühlbarkeit und Durchsetzungsvermögen der potenziellen Bewerberin voraussetzen. Pro Monat steht der Gleichstellungsbeauftragten eine Aufwandsentschädigung von 140 Euro zu.

Die Frist läuft noch bis Montag, 15. November. Aussagekräftige Bewerbungen mitsamt Lebenslauf können entweder digital an bewerbung@altentrepow.de mit dem Betreff „Stellenausschreibung Gleichstellungsbeauftragte“ oder in Papierform an Stadt Altentrepow, Fachgebiet Zentrale Verwaltung, Frau Schulz, Rathausstraße 1, 17087 Altentrepow geschickt werden. Die Stadt bittet darum, für die Rücksendung der Unterlagen einen ausreichend frankierten Rückumschlag beizulegen.

Kontakt zum Autor
t.holtz@nordkurier.de



Elternzeit / Teilzeit
für Männer

FREIE STELLE ALS GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE FÜR MICH PERSÖNLICH STEHT GLEICHSTELLUNG

Gleichstellung ◯ Ziele ◯ Gesellschaft ◯ Unterstützung
Familie ◯ Beruf ◯ Not ◯ Menschen ◯ Ziele ◯ Hilfe
Jungen ◯ Mädchen ◯ Frauen ◯ Männer ◯ Kinder
Geschlechter ◯ Gerechtigkeit ◯ Väter ◯ Mütter
Vereinbarkeit von Beruf und Familie ◯ Gewalt
Gesellschaft ◯ Schule ◯ Förderung ◯ Unterstützung
Benachteiligung ◯ Rechtsnormen – Menschenrechte
Gleichberechtigung von Männern und Frauen

- für einen partnerschaftlichen Umgang der Geschlechter miteinander
- den Abbau von Vorurteilen und einseitigen Rollenzuweisungen
- die Beratung in besonderen Lebenssituationen
- das Aufgreifen von Tabuthemen, wie Gewalt, Mobbing, sexuelle Belästigung u.a.
- die Vernetzung von Frauengruppen, Verbänden, Vereinen und Organisationen
- die Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Gleichbehandlung und gegen Diskriminierung aufgrund des Geschlechts

FREIE STELLE ALS GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE

BEWERBUNG - AUSWAHL

Gleichstellung ◦ Ziele ◦ Gesellschaft ◦ Unterstützung
Familie ◦ Beruf ◦ Not ◦ Menschen ◦ Ziele ◦ Hilfe
Jungen ◦ Mädchen ◦ Frauen ◦ Männer ◦ Kinder
Geschlechter ◦ Gerechtigkeit ◦ Väter ◦ Mütter
Vereinbarkeit von Beruf und Familie ◦ Gewalt
Gesellschaft ◦ Schule ◦ Förderung ◦ Unterstützung
Benachteiligung ◦ Rechtsnormen - Menschenrechte
Gleichberechtigung von Männern und Frauen

Nordkurier Treptower Tageblatt
Mittwoch 17.11.2021, Seite 11

Gleichstellungsbeauftragte wird im Dezember berufen

ALTENTREPTOW. Die jetzige Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Altentreptow, Gabriele Schmidt wird ihre ehrenamtliche Tätigkeit zum Jahresende offiziell niederlegen. Daher musste die Verwaltung die Stelle für 2022 neu ausschreiben. Die Bewerbungsfrist ist mittlerweile abgelaufen.

Beim nächsten Hauptausschuss soll eine Vorauswahl getroffen werden. Auf

der Stadtvertretersitzung im Dezember würden die Bewerberinnen zudem die Möglichkeit erhalten, sich persönlich vorzustellen.

Nach einer offenen Abstimmung soll die neue Gleichstellungsbeauftragte, die jeden Monat eine Entschädigungspauschale von 140 Euro erhält, dann offiziell in ihr Amt berufen werden, hieß es aus dem Rathaus. th

Nordkurier Treptower Tageblatt
Dienstag, 26.11.2021, Seite 13

Altentreptow bekommt neue Gleichstellungsbeauftragte

ALTENTREPTOW. Jödis Krepelin soll ab dem 1. Januar 2022 die neue Gleichstellungsbeauftragte der Stadt werden. Die Altentreptowerin war die einzige Kandidatin, die sich auf die öffentliche Ausschreibung hin bei der Verwaltung gemeldet hatte. „Ihre Bewerbung ist sehr aussagekräftig und entspricht genau dem, was wir uns vorgestellt haben. Sie ist in unseren Augen die ideale Frau für diese ehrenamtliche Tätigkeit“, sagte Bürgermeisterin Claudia Ellgoth. Nach einer offenen Abstimmung soll sie bei der



Jödis Krepelin

FOTO: ZVG

Stadtvertretersitzung im Dezember offiziell in ihr neues Amt bestellt werden. Der Hauptausschuss hat den Vorschlag bereits zur Beschlussfassung empfohlen. th

einzigste
Bewerberin

- am 09. Februar 2022 durch die Stadtvertretung bestellt
- Treffen mit meiner Vorgängerin Frau Schmidt
- Übergabe von Prospekten und Dokumenten
- Hinweise auf Ihre Arbeit als Gleichstellungsbeauftragte
- Kennenlernen Frau Schulz - Fachgebietsleiterin Zentrale Verwaltung (Wahlen)
Zentrale Verwaltung und Finanzen
- Kontaktaufnahme Anja Bugenhagen – Gleichstellungsbeauftragte Landkreis
Mecklenburgische Seenplatte
- Kontaktaufnahme Christina Küster – Gleichstellungsbeauftragte Stadt
Neubrandenburg

- keine Schulungsangebote
- keine unmittelbare Zusammenarbeit
- keine persönlichen Treffen in Netzwerken
- keine regionalen und überregionalen Arbeitsgruppen und Gremien
- Kontaktaufnahme zu den ehrenamtlich tätigen Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis MSE schwierig, da keine aktuellen Kontaktdaten vorhanden waren
- einige ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte legten in 2021 ihr Amt nieder
- „Treffen“ in Video oder Telefonkonferenzen



fehlende
Einarbeitung

Einzelkämpferin

GB werden in er
Regel aus
Verwaltungen
beauftragt

Kommunales Studieninstitut Mecklenburg-Vorpommern

Teilnahmebestätigung

Frau Jödis Krepelin

hat vom 15. – 16. März 2023 am Seminar

Grundlagen für Gleichstellungsbeauftragte

teilgenommen.

Inhalt des Seminars

- Einführung in die rechtlichen Grundlagen
 - Art. 3 Abs. 2 Grundgesetz
 - Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
 - Landesgleichstellungsgesetz M-V
 - Kommunalverfassung M-V
 - Gleichstellungspläne/Frauenförderplan
 - Richtlinien
 - Dienstvereinbarungen
- Rolle der Gleichstellungsbeauftragten
- Rechtstellung und Aufgaben
- Regeln des fairen Umgangs
- Instrumentarien zur Gleichstellung
- Besonderheiten kommunaler Strukturen
- politische Gremien
- Strategien zur Umsetzung
- Vernetzung und Kooperationen intern und extern

Leitung: Frau Hermann

Greifswald, 21.03.2023


Jana Waterstradt

Kommunales Studieninstitut
Mecklenburg-Vorpommern
Brandelstraße 20, 17489 Greifswald
Tel.: 03834 48 999 0
Fax: 03834 550 444
www.Studieninstitut-MV.de

Handlungsleitfaden

zum Gesetz zur Gleichstellung
von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst
des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Mecklenburg
Vorpommern
Ministerium
für Soziales, Integration
und Gleichstellung

Leitfaden

für die sprachliche Gleichbehandlung
von Frauen und Männern
in der Amts- und Rechtssprache

Orientierungshilfe
für die Arbeit als
Gleichstellungs-
beauftragte

Mecklenburg
Vorpommern
Der Ministerpräsident
Parlamentarisches Staatssekretariat
für Frauen und Gleichstellung

LINK:

[Frauen und Gleichstellung - Regierungsportal M-V \(regierung-mv.de\)](https://www.regierung-mv.de/Frauen-und-Gleichstellung)

GRUNDLAGEN DER GLEICHSTELLUNGSARBEIT

RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Gleichstellung ◯ Ziele ◯ Gesellschaft ◯ Unterstützung
Familie ◯ Beruf ◯ Not ◯ Menschen ◯ Ziele ◯ Hilfe
Jungen ◯ Mädchen ◯ Frauen ◯ Männer ◯ Kinder
Geschlechter ◯ Gerechtigkeit ◯ Väter ◯ Mütter
Vereinbarkeit von Beruf und Familie ◯ Gewalt
Gesellschaft ◯ Schule ◯ Förderung ◯ Unterstützung
Benachteiligung ◯ Rechtsnormen – Menschenrechte
Gleichberechtigung von Männern und Frauen

Die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten wird durch eine Vielzahl von Gesetzen durch europäisches als auch nationales Recht bestimmt:

➤ Europäischer Gemeinschaftsvertrag (Vertrag von Amsterdam)

Artikel 2 „Die Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen ist eine der Aufgaben der Europäischen Gemeinschaft.“

Artikel 3 „Bei allen ihren Tätigkeiten wirkt die Gemeinschaft darauf hin, Ungleichheiten zu beseitigen und die Gleichstellung von Männern und Frauen zu fördern.“

➤ Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland

Artikel 3 „(2) Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.
(3) Niemand darf wegen seines Geschlechts [...] benachteiligt oder bevorzugt werden.“

GRUNDLAGEN DER GLEICHSTELLUNGSARBEIT

RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Gleichstellung ◦ Ziele ◦ Gesellschaft ◦ Unterstützung
Familie ◦ Beruf ◦ Not ◦ Menschen ◦ Ziele ◦ Hilfe
Jungen ◦ Mädchen ◦ Frauen ◦ Männer ◦ Kinder
Geschlechter ◦ Gerechtigkeit ◦ Väter ◦ Mütter
Vereinbarkeit von Beruf und Familie ◦ Gewalt
Gesellschaft ◦ Schule ◦ Förderung ◦ Unterstützung
Benachteiligung ◦ Rechtsnormen – Menschenrechte
Gleichberechtigung von Männern und Frauen

- § 41 KV M-V Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern
- § 41 KV M-V – Gleichstellungsbeauftragte
- (1) Die Förderung der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern ist auch eine Aufgabe der Gemeinden. Dafür bestellen hauptamtlich verwaltete Gemeinden Gleichstellungsbeauftragte, die in Gemeinden mit mehr als 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern hauptamtlich tätig sind. Andere Gemeinden können Gleichstellungsbeauftragte bestellen, die ehrenamtlich tätig sein können. **Für ehrenamtlich tätige Gleichstellungsbeauftragte gilt § 27 entsprechend.**
- (2) Die Bestellung erfolgt, soweit nicht durch die Hauptsatzung eine Übertragung auf den Hauptausschuss stattgefunden hat, durch die Gemeindevertretung. Die Aufhebung der Bestellung bedarf eines Beschlusses mit der Mehrheit von zwei Dritteln aller Mitglieder der Gemeindevertretung.
- (3) Die Gleichstellungsbeauftragte ist Teil der Gemeindeverwaltung. Sie kann an den Sitzungen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse teilnehmen. Ihr ist in Angelegenheiten ihres Aufgabenbereichs auf Wunsch das Wort zu erteilen.
- (4) Der Gleichstellungsbeauftragten soll Gelegenheit gegeben werden, in grundlegenden Angelegenheiten ihres Aufgabenbereiches so rechtzeitig Stellung zu nehmen, dass ihre Stellungnahme bei der abschließenden Entscheidung berücksichtigt werden kann. Auf Verlangen der Gleichstellungsbeauftragten hat der Bürgermeister gemäß § 29 Absatz 1 Satz 2 zu beantragen, Angelegenheiten nach Absatz 1 auf die Tagesordnung zu setzen, soweit nicht andere wichtige Belange entgegenstehen.
- (5) Die Gleichstellungsbeauftragte ist bei der Ausübung ihrer Teilnahme- und Rederechte nach Absatz 3 sowie bei der Erstellung ihrer Stellungnahmen nach Absatz 4 weisungsfrei.
- (6) Das Nähere regelt die Hauptsatzung.

AUFGABENBEREICH - ALLGEMEIN

RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Gleichstellung ◦ Ziele ◦ Gesellschaft ◦ Unterstützung
Familie ◦ Beruf ◦ Not ◦ Menschen ◦ Ziele ◦ Hilfe
Jungen ◦ Mädchen ◦ Frauen ◦ Männer ◦ Kinder
Geschlechter ◦ Gerechtigkeit ◦ Väter ◦ Mütter
Vereinbarkeit von Beruf und Familie ◦ Gewalt
Gesellschaft ◦ Schule ◦ Förderung ◦ Unterstützung
Benachteiligung ◦ Rechtsnormen – Menschenrechte
Gleichberechtigung von Männern und Frauen

- Die GB hat die Aufgabe, zur Verwirklichung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern in der Stadt beizutragen.
- Prüfung von Verwaltungsvorlagen auf ihre Auswirkung für die Gleichstellung von Männern und Frauen,
- Initiativen zur Verbesserung der Situation der Frauen in der Stadt,
- Zusammenarbeit mit gesellschaftlichen Gruppen, Institutionen, Betrieben und Behörden, um frauenspezifische Belange wahrzunehmen

§ 10

Gleichstellungsbeauftragte

- (1) Die Gleichstellungsbeauftragte ist ehrenamtlich tätig.
Sie wird durch die Stadtvertretung bestellt.
- (2) Die Gleichstellungsbeauftragte hat die Aufgabe, zur Verwirklichung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern in der Stadt beizutragen. Zu ihren Aufgaben gehören insbesondere:
 - a) Die Prüfung von Verwaltungsvorlagen auf ihre Auswirkung für die Gleichstellung von Männern und Frauen;
 - b) Initiativen zur Verbesserung der Situation der Frauen in der Stadt;
 - c) die Zusammenarbeit mit gesellschaftlichen Gruppen, Institutionen, Betrieben und Behörden, um frauenspezifische Belange wahrzunehmen.
- (3) Die Gleichstellungsbeauftragte erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von 140 €.
- (4) Die Gleichstellungsbeauftragte unterliegt mit Ausnahme der Regelung in § 41 Abs. 5 KV M-V der Dienstaufsicht des Bürgermeisters.
- (5) Der Bürgermeister hat die Gleichstellungsbeauftragte im Rahmen ihres Aufgabenbereiches an allen Vorhaben so frühzeitig zu beteiligen, dass deren Initiativen, Vorschläge, Bedenken und sonstigen Stellungnahmen berücksichtigt werden können. Dazu sind ihr die zur Erfüllung ihrer Aufgaben notwendigen Unterlagen zu Kenntnis zu geben sowie Auskünfte zu erteilen.

Aufgabenfindungsrecht,

es liegt in meinem Verantwortungsbereich, die Aufgaben speziell für die Situationen vor Ort zu benennen und wahrzunehmen

Auszug aus der Hauptsatzung der Stadt Altentreptow vom 15.12.2020

AUFGABENBEREICH DER GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTEN

ARBEITSZEITEN UND BUDGET

Gleichstellung ◯ Ziele ◯ Gesellschaft ◯ Unterstützung
Familie ◯ Beruf ◯ Not ◯ Menschen ◯ Ziele ◯ Hilfe
Jungen ◯ Mädchen ◯ Frauen ◯ Männer ◯ Kinder
Geschlechter ◯ Gerechtigkeit ◯ Väter ◯ Mütter
Vereinbarkeit von Beruf und Familie ◯ Gewalt
Gesellschaft ◯ Schule ◯ Förderung ◯ Unterstützung
Benachteiligung ◯ Rechtsnormen – Menschenrechte
Gleichberechtigung von Männern und Frauen

- GB-Budget beträgt seit Beginn meiner Tätigkeit 200,00 € jährlich
- GB-Budget in 2023 - 600,00 € jährlich (Schulungskosten, Reisekosten)
- monatliche Aufwandsentschädigung 160,00 €
- keine festen Bürozeiten
- ich bin jederzeit telefonisch, per E-Mail oder postalisch privat erreichbar
- für meine Arbeit nutze ich einen privaten PC
- für Dienstreisen nutze ich meinen Privatwagen

Freistellung
durch
Arbeitgeber

Bildungsurlaub

- Vorbereitung und Entscheidung über Ausschreibungen
- Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber
- Vorstellungs- und Auswahlgesprächen
- Auswahlentscheidung
- Abordnungen und Umsetzungen bei mehr als drei Monaten, Versetzungen
- Erstellung von Beurteilungsrichtlinien
- Abmahnungen
- Einleitung und Abschluss von Disziplinarverfahren
- Kündigungen, Entlassungen, Aufhebungsverträgen
- Versetzung in den Ruhestand
- Anträgen auf Arbeitszeitreduzierung
- Anträgen auf Beurlaubung
- Elternzeit, Pflegezeit

- Aufgabenkritik und Geschäftsoptimierung
- Aufbau- und Ablauforganisation
- Arbeitsplatzgestaltung
- Verteilung der Räume
- Um- und Ausbauten der Gebäude der Dienststelle
- Gestaltung von Parkplätzen
- Verlegung oder Umzug der Dienststelle
- Ausgliederungen von Dienststellenteilen
- Eingliederungen anderer Dienststellen
- Zusammenlegungen von Dienststellen
- Auflösungen von Dienststellen
- und anderes mehr

- Dienstvereinbarungen zur Arbeitszeit
- Ausgestaltung der Arbeitsbedingungen
- Pausenregelungen
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- Dienstvereinbarungen zu Mobbing
- Dienstvereinbarungen zum AGG und insbesondere zum Umgang mit sexuellen Belästigungen
- Festlegung von Urlaubszeiträumen
- Essengeldzuschüsse
- Einführung eines Pflegeservice
- Einrichtung eines Eltern-Kind-Zimmers oder Mehrgenerationenzimmers
- und anderes mehr

VERWALTUNGSINTERNER AUFGABENBEREICH

BERATUNGSTÄTIGKEIT

Gleichstellung ○ Ziele ○ Gesellschaft ○ Unterstützung
Familie ○ Beruf ○ Not ○ Menschen ○ Ziele ○ Hilfe
Jungen ○ Mädchen ○ Frauen ○ Männer ○ Kinder
Geschlechter ○ Gerechtigkeit ○ Väter ○ Mütter
Vereinbarkeit von Beruf und Familie ○ Gewalt
Gesellschaft ○ Schule ○ Förderung ○ Unterstützung
Benachteiligung ○ Rechtsnormen – Menschenrechte
Gleichberechtigung von Männern und Frauen

- Beratung von Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Verwaltung
- alle Gespräche unterliegen der Verschwiegenheit
- Besuch und Kennenlernen aller Mitarbeiter im Sommer 2023

VERWALTUNGSINTERNER AUFGABENBEREICH

BETEILIGUNG / STELLUNGNAHMEN

Gleichstellung ○ Ziele ○ Gesellschaft ○ Unterstützung
Familie ○ Beruf ○ Not ○ Menschen ○ Ziele ○ Hilfe
Jungen ○ Mädchen ○ Frauen ○ Männer ○ Kinder
Geschlechter ○ Gerechtigkeit ○ Väter ○ Mütter
Vereinbarkeit von Beruf und Familie ○ Gewalt
Gesellschaft ○ Schule ○ Förderung ○ Unterstützung
Benachteiligung ○ Rechtsnormen – Menschenrechte
Gleichberechtigung von Männern und Frauen

Beteiligung an Personalentscheidungen

- Stellungnahmen zu Stellenausschreibungen
- Teilnahme an Bewerbungsgesprächen in 2023
- Stellungnahmen - Zusatzvereinbarung zum Beschäftigungsverhältnis zwischen der Stadt Altentreptow und *Mitarbeiter* (Telearbeit)

Stellungnahmen zu Vorhaben und Beschlussvorlagen der Verwaltung

- Dienstvereinbarung zur alternierenden Telearbeit (02.2021)
- 1. Änderung zur Dienstvereinbarung zur alternierenden Telearbeit (09.2022)
- Dienstanweisung zur Vorbeugung von Korruption und zum Schutz der Beschäftigten der Stadt Altentreptow (08.2023)
- Richtlinie über die dienstliche Beurteilung der Beamtinnen und Beamten der Stadt Altentreptow (Beurteilungsrichtlinie - BeurRL) (08.2023)

VERWALTUNGSINTERNER AUFGABENBEREICH

BEGLEITUNG DER AUSWAHLVERFAHREN

Gleichstellung ○ Ziele ○ Gesellschaft ○ Unterstützung
Familie ○ Beruf ○ Not ○ Menschen ○ Ziele ○ Hilfe
Jungen ○ Mädchen ○ Frauen ○ Männer ○ Kinder
Geschlechter ○ Gerechtigkeit ○ Väter ○ Mütter
Vereinbarkeit von Beruf und Familie ○ Gewalt
Gesellschaft ○ Schule ○ Förderung ○ Unterstützung
Benachteiligung ○ Rechtsnormen – Menschenrechte
Gleichberechtigung von Männern und Frauen

Personal der Stadt Altentreptow

- Präsentation „Personalentwicklungskonzept 2023“
- vorgestellt von Frau Schulz und Personalrat im Hauptausschuss und Amtsausschuss

Unterrepräsentanzen

keine Beteiligung / keine Information
GB

- Ungleichgewicht zwischen Männern und Frauen
- im Bauhof sind ausschließlich Männer beschäftigt
- im Bereich Sekretariat, Reinigungskräfte sind ausschließlich Frauen beschäftigt

Mögliche Maßnahmen zum Abbau von Unterrepräsentanzen

- geschlechterneutrale Stellenausschreibungen (männlich/weiblich/divers)
- Auf Teilzeiteignung der Stellen achten „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“

VERWALTUNGSINTERNER AUFGABENBEREICH

MITARBEITER DER STADTVERWALTUNG

Gleichstellung ◯ Ziele ◯ Gesellschaft ◯ Unterstützung
 Familie ◯ Beruf ◯ Not ◯ Menschen ◯ Ziele ◯ Hilfe
 Jungen ◯ Mädchen ◯ Frauen ◯ Männer ◯ Kinder
 Geschlechter ◯ Gerechtigkeit ◯ Väter ◯ Mütter
 Vereinbarkeit von Beruf und Familie ◯ Gewalt
 Gesellschaft ◯ Schule ◯ Förderung ◯ Unterstützung
 Benachteiligung ◯ Rechtsnormen – Menschenrechte
 Gleichberechtigung von Männern und Frauen

Stand: 11.2023

Kernverwaltung	Weibliche Beschäftigte	Männliche Beschäftigte	Beschäftigte insgesamt
unbefristet	37	16	51
befristet	1	1	1
insgesamt	38	17	52

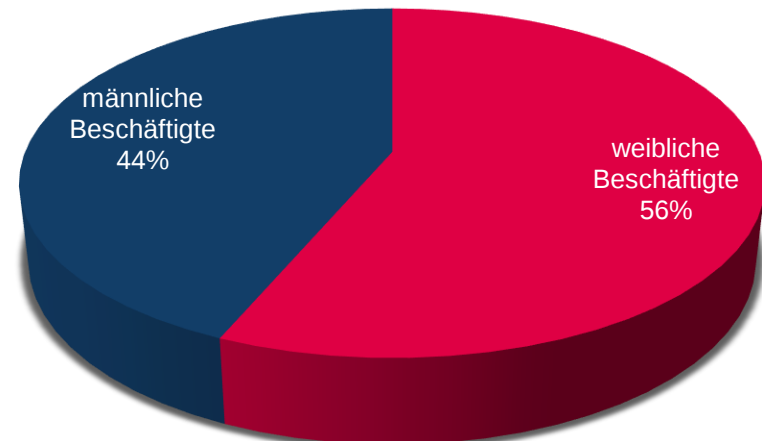
Nachgeordnete Einrichtungen	Weibliche Beschäftigte	Männliche Beschäftigte	Beschäftigte insgesamt
unbefristet	3	16	19
befristet	0	0	0
insgesamt	3	16	19

Stadtverwaltung insgesamt	41	33	74
---------------------------	----	----	----

Azubis	Weibliche Azubis	Männliche Azubis	Azubis insgesamt
unbefristet	3	1	4

Stadtverwaltung insgesamt	44	34	78
---------------------------	----	----	----

Mitarbeiter



Teilzeitstellen	18
Homeoffice (Tearbeit)	11

Zusammensetzungen und Formulierungen mit geschlechtsneutralen Wörtern

- -person (eine andere Person statt ein anderer, Vertrauensperson statt Vertrauensmann)
- -mitglied (Ratsmitglied statt Ratsherr)
- -hilfe (Haushaltshilfe statt Putzfrau)
- -kraft (Teilzeitkraft statt Mitarbeiter in Teilzeit, Lehrkräfte statt Lehrerinnen und Lehrer)
- -leute (die Ausbildung von Reisekaufleuten statt die Ausbildung zum/zur Reisekaufmann/-frau)
- Beschäftigte (statt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter)

Die geschlechtsneutralen Personenbezeichnungen haben den Vorteil, nicht das Geschlecht der betreffenden Personen zu benennen.

Es ist geschlechtergerecht, ohne Bevorzugung der einen oder Benachteiligung der anderen Gruppe.

AUFGABEN IM BEREICH DER KOMMUNALPOLITIK

BETEILIGUNG

Gleichstellung ◦ Ziele ◦ Gesellschaft ◦ Unterstützung
Familie ◦ Beruf ◦ Not ◦ Menschen ◦ Ziele ◦ Hilfe
Jungen ◦ Mädchen ◦ Frauen ◦ Männer ◦ Kinder
Geschlechter ◦ Gerechtigkeit ◦ Väter ◦ Mütter
Vereinbarkeit von Beruf und Familie ◦ Gewalt
Gesellschaft ◦ Schule ◦ Förderung ◦ Unterstützung
Benachteiligung ◦ Rechtsnormen – Menschenrechte
Gleichberechtigung von Männern und Frauen

Aktive Teilnahme an den Sitzungen der Stadt und seinen Ausschüssen

- Stadtvertretung Altentreptow
- Ausschuss für Schulen, Kultur, Sport, Jugend, Senioren und Soziales der Stadtvertretung Altentreptow
- Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt der Stadtvertretung Altentreptow
- Finanzausschuss der Stadtvertretung
- Hauptausschuss der Stadtvertretung

noch nicht von mir besucht:

Liegenschafts- und Vergabeausschuss
Rechnungsprüfungsausschuss der Stadtvertretung

Erhalt sämtlicher Informationen zu allen Sitzungen der Stadt und seinen Ausschüssen

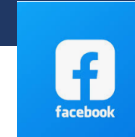
- Einladungen
- Niederschriften
- Nachträge
- Termine

ALLRIS

VERWALTUNGSEXTERNER AUFGABENBEREICH

BERATUNGSTÄTIGKEIT

Gleichstellung ◯ Ziele ◯ Gesellschaft ◯ Unterstützung
Familie ◯ Beruf ◯ Not ◯ Menschen ◯ Ziele ◯ Hilfe
Jungen ◯ Mädchen ◯ Frauen ◯ Männer ◯ Kinder
Geschlechter ◯ Gerechtigkeit ◯ Väter ◯ Mütter
Vereinbarkeit von Beruf und Familie ◯ Gewalt
Gesellschaft ◯ Schule ◯ Förderung ◯ Unterstützung
Benachteiligung ◯ Rechtsnormen – Menschenrechte
Gleichberechtigung von Männern und Frauen



- Ansprechpartnerin für alle Bürgerinnen und Bürger
- alle persönlichen Gespräche unterliegen der Verschwiegenheit
- Themen, bei denen ich um Rat und Unterstützung gebeten wurde:
 - Vereinbarkeit von Beruf und Familie
 - Trennung und Scheidung
 - Kinderbetreuung
 - Probleme am Arbeitsplatz
 - Alkoholsucht
 - Diagnose Depressionen
 - Probleme mit Vermietern
 - neue Einwohner

Gleichstellungsbeauftragte = keine Beratungsstelle
Eine rechtliche Beratung ist nicht erlaubt.

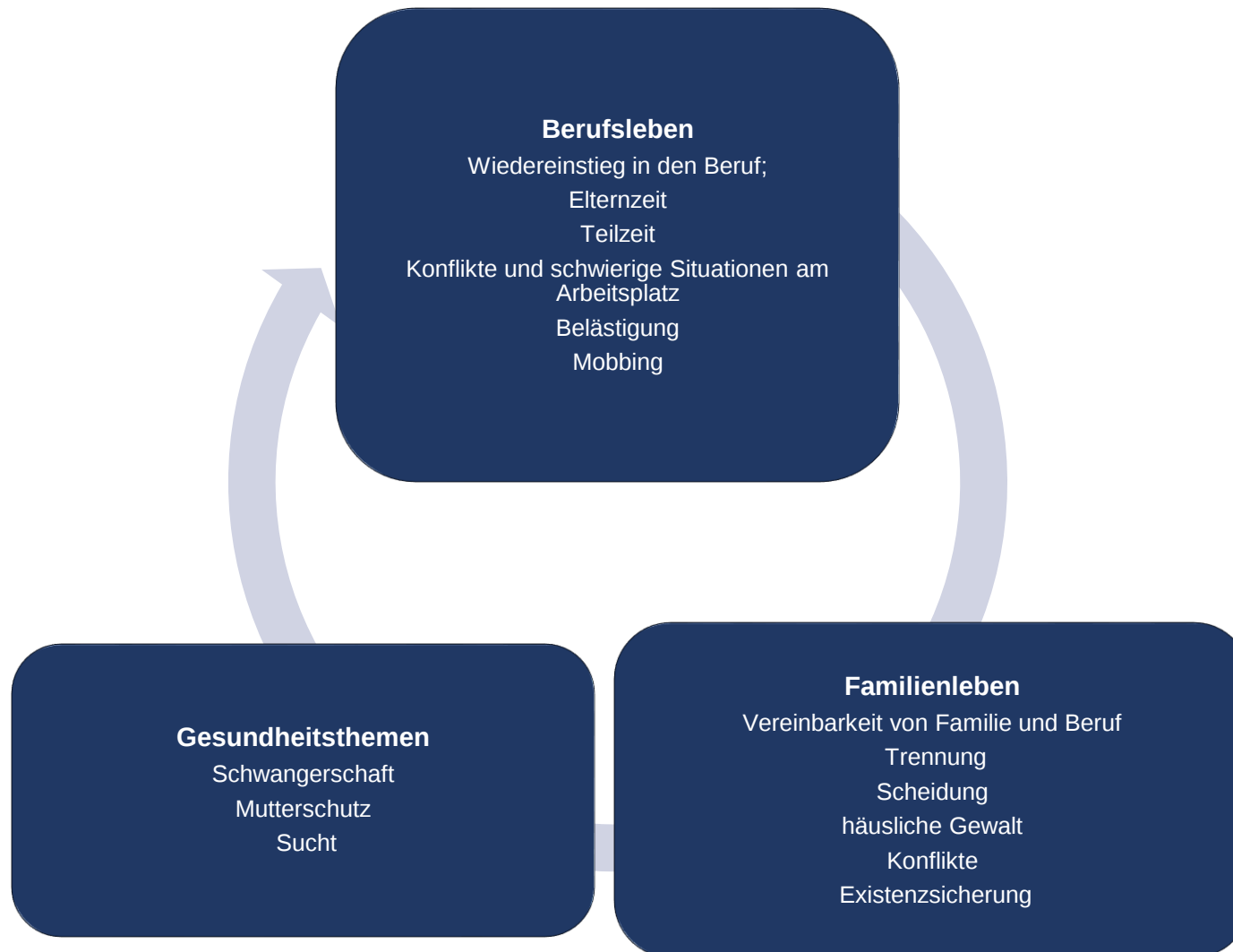
Meine Rolle - aktive ZuhörerIn
- Vermittlerin an andere Institutionen
- Begleiterin zu Informations- und Beratungsgesprächen,
- zu anderen Behörden oder Rechtsberatungen

Nicht jedes Problem, hat mit Gleichstellung zu tun.

AUFGABENBEREICH - ALLGEMEIN

BERATUNGSTÄTIGKEIT

Gleichstellung ◯ Ziele ◯ Gesellschaft ◯ Unterstützung
Familie ◯ Beruf ◯ Not ◯ Menschen ◯ Ziele ◯ Hilfe
Jungen ◯ Mädchen ◯ Frauen ◯ Männer ◯ Kinder
Geschlechter ◯ Gerechtigkeit ◯ Väter ◯ Mütter
Vereinbarkeit von Beruf und Familie ◯ Gewalt
Gesellschaft ◯ Schule ◯ Förderung ◯ Unterstützung
Benachteiligung ◯ Rechtsnormen – Menschenrechte
Gleichberechtigung von Männern und Frauen



VERWALTUNGSEXTERNER & INTERNER AUFGABENBEREICH

REGIONALE UND ÜBERREGIONALE NETZWERKARBEIT

Gleichstellung ◯ Ziele ◯ Gesellschaft ◯ Unterstützung
Familie ◯ Beruf ◯ Not ◯ Menschen ◯ Ziele ◯ Hilfe
Jungen ◯ Mädchen ◯ Frauen ◯ Männer ◯ Kinder
Geschlechter ◯ Gerechtigkeit ◯ Väter ◯ Mütter
Vereinbarkeit von Beruf und Familie ◯ Gewalt
Gesellschaft ◯ Schule ◯ Förderung ◯ Unterstützung
Benachteiligung ◯ Rechtsnormen – Menschenrechte
Gleichberechtigung von Männern und Frauen

- **Treffen der ehrenamtlichen und hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten**
Erfahrungsaustausch
- **AG der ehrenamtlichen und hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten:**
Vertiefung von Gleichstellungsthemen, Parteikulturen und die politische Teilhabe von Frauen
- **AG der ehrenamtlichen kommunalen Gleichstellungsbeauftragten**
„Alleinkämpferinnen“ ohne fachliche Anleitung, mehrfach kontaktiert
- **AG der ehrenamtlichen und hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten**
Vorpommern-Rügen
Erfahrungsaustausch, Austausch von Infomaterial, Vertiefung von Gleichstellungsthemen

VERWALTUNGSEXTERNER & INTERNER AUFGABENBEREICH

AKTIONSTAGE

Gleichstellung ◦ Ziele ◦ Gesellschaft ◦ Unterstützung
 Familie ◦ Beruf ◦ Not ◦ Menschen ◦ Ziele ◦ Hilfe
 Jungen ◦ Mädchen ◦ Frauen ◦ Männer ◦ Kinder
 Geschlechter ◦ Gerechtigkeit ◦ Väter ◦ Mütter
 Vereinbarkeit von Beruf und Familie ◦ Gewalt
 Gesellschaft ◦ Schule ◦ Förderung ◦ Unterstützung
 Benachteiligung ◦ Rechtsnormen – Menschenrechte
 Gleichberechtigung von Männern und Frauen



14. Februar



Tanzperformance One Billion Rising
 ONE BILLION RISING (englisch für: eine Milliarde erhebt sich)

- weltweite Solidaritätsbewegung von Frauen für Frauen
- es ist eine der größten Kampagnen weltweit zur Beendigung von Gewalt gegen Frauen
- die Veranstaltungen finden mittlerweile in über 200 Ländern statt



07. März



Der Tag für gleiche Bezahlung
 Ziel ist, auf die ungleiche Bezahlung zwischen Männern und Frauen aufmerksam zu machen.



08. März



Gleichberechtigung und Emanzipation der Arbeiterinnen, das allgemeine Wahlrecht für Frauen.
 Gesetzlicher Feiertag in Berlin und Mecklenburg Vorpommern.



22. April



Berufsorientierungsprojekt für Schüler und Schülerinnen weltweit.
 Girls schauen sich einen Tag technische Berufe an (Männerberuf)
 Boys schauen sich an diesem Tag einen „Frauentypischen“ Beruf an.



25. November



Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen

Aktionstage

G3 – GENDER GESTALTET GESELLSCHAFT

VERANSTALTUNGEN - FRAUENBILDUNGSNETZ MV E.V.

Gleichstellung ◯ Ziele ◯ Gesellschaft ◯ Unterstützung
Familie ◯ Beruf ◯ Not ◯ Menschen ◯ Ziele ◯ Hilfe
Jungen ◯ Mädchen ◯ Frauen ◯ Männer ◯ Kinder
Geschlechter ◯ Gerechtigkeit ◯ Väter ◯ Mütter
Vereinbarkeit von Beruf und Familie ◯ Gewalt
Gesellschaft ◯ Schule ◯ Förderung ◯ Unterstützung
Benachteiligung ◯ Rechtsnormen – Menschenrechte
Gleichberechtigung von Männern und Frauen

G3 – gender gestaltet gesellschaft



Dienstag,
24.10.2023 • 10.00 bis 12.30 Uhr

**Gleichstellung für alle ...
und was m/w/d eigentlich bedeutet**

Online-Workshop

Bildquelle: www.pixabay.com

TAGE DER POLITISCHEN BILDUNG

G3 – gender gestaltet gesellschaft



Dienstag
26.09.2023 • 17.00 bis 18.30 Uhr

**Zwischen Lust und Frust -
Verhütung ist Frauensache?!**

mit Isa Möller

Online-Vortrag & Diskurs

Bildquelle: www.pixabay.com

G3 – gender gestaltet gesellschaft



Dienstag
27.06.2023 • 10.00 bis 16.00 Uhr
Frauenbildungsnetz MV e.V.
Heiligengeisthof 3, 18055 Rostock

**Was ist eigentlich
dieses Gender(n)**

mit Kati Wolfram und
Juliane Post

Workshop

Bildquelle: www.pixabay.com

G3 – gender gestaltet gesellschaft

WIR BRECHEN TABUS!



Donnerstag
30.11.2023 • 16.00 bis 17.30 Uhr

**Tabu/Bruch:
Weibliche Pädophilie**

Online-Veranstaltung

G3 – gender gestaltet gesellschaft



Mittwoch
04.10.2023 • 17.00 bis 18.30 Uhr

**Afterwork-Book
mit Anabelle Stehl**

Moderation: Justine Post

Online-Talk

Bildquelle: pixabay.com

G3 – gender gestaltet gesellschaft

WIR BRECHEN TABUS!



Donnerstag
29.06.2023 • 16.00 bis 17.30 Uhr

**Tabu/Bruch:
Fehl- und Totgeburten**

Online-Veranstaltung

BERATUNGS- UND HILFENETZ IN MECKLENBURG-VORPOMMERN

HILFETELEFON

LINK: [Frauen und Gleichstellung - Regierungsportal M-V \(regierung-mv.de\)](https://www.regierung-mv.de)

Gleichstellung ◯ Ziele ◯ Gesellschaft ◯ Unterstützung
 Familie ◯ Beruf ◯ Not ◯ Menschen ◯ Ziele ◯ Hilfe
 Jungen ◯ Mädchen ◯ Frauen ◯ Männer ◯ Kinder
 Geschlechter ◯ Gerechtigkeit ◯ Väter ◯ Mütter
 Vereinbarkeit von Beruf und Familie ◯ Gewalt
 Gesellschaft ◯ Schule ◯ Förderung ◯ Unterstützung
 Benachteiligung ◯ Rechtsnormen - Menschenrechte
 Gleichberechtigung von Männern und Frauen

Standorte der Traumaambulanzen in M-V

nach Postleitzahlen geordnet

MediClin Müritzklinikum - Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik - Institutsambulanz
 Ateilerstr. 5-7 17034 Neubrandenburg
 Tel. 0395.4309 13 29 Fax 0395.4309 13 19

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
 Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum - Standort Neubrandenburg
 Salvador-Allende-Str. 32 17036 Neubrandenburg
 Tel. 0395.7754510

MediClin Müritzklinikum - Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik - Institutsambulanz Röbel
 Stadtgarten 15 17207 Röbel
 Tel. 03991.77 19 91 Fax 03991.77 19 19

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
 Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum - Standort Neustrelitz
 Radelandweg 17235 Neustrelitz
 Tel. 0395.7754049

AMEOS Klinikum, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie Ueckermünde
 Ravensteinstr. 23 17373 Ueckermünde
 Tel. 039771.41479 Fax 039771.41 436

AMEOS Klinikum - Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie Anklam
 Hospitalstr. 19 17389 Anklam
 Tel. 03971.83 46 64 Fax 03971.83 45 108

Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universitätsmedizin Greifswald
 Ellernholzstr. 1-2 17487 Greifswald
 Tel. 03834.86 69 16 Fax 03834.86 68 89

Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie an der Universitätsmedizin Rostock
 Gehlsheimer Str. 20 18147 Rostock
 Tel. 0381.49 49 689 Fax 0381.49 49 688

Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universitätsmedizin Greifswald am HELIOS Hanselinikum Stralsund
 Knieperdamm 2 18435 Stralsund
 Tel. 03831.35 68 100 Fax 03831.35 68 105

Helios Hanselinikum Stralsund
 Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
 Rostocker Chaussee 70 18437 Stralsund
 Tel. 03831.452600 Fax 03831.452605

Helios Kliniken Schwerin
 Klinik für psychosomatische Medizin und Psychotherapie
 Wismarsche Straße 393-397 19049 Schwerin
 Tel. 0385.52 03 391 Fax 0385.52 03 329

Helios Kliniken Schwerin - Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
 Wismarsche Straße 393-397 19049 Schwerin
 Tel. 0385.52 03 391 Fax 0385.52 03 329

MediClin Müritzklinikum
 Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
 Pestalozziweg 19 19370 Parchim
 Tel. 03871.42 11 20 Fax 03871.42 11 29



Gewalt ist keine Lösung. Dieser Satz ist so alt, aber auch so wahr. Gewalt ist ein globales Problem und kann überall auftreten, Zuhause, auf der Straße, in jedem Land. Betroffen sind meistens Frauen und Kinder. Wir dürfen nicht nachlassen, in der Öffentlichkeit die Gewalt an Menschen zu thematisieren und uns vor allem entschieden zu positionieren, um gesamtgesellschaftlich dagegen anzukämpfen. Gewalt insbesondere gegen Frauen und ihre mitbetroffenen Kinder muss klar als gesamtgesellschaftliches Problem benannt werden.

Mithilfe der Öffentlichkeit wollen wir auch Wege und Möglichkeiten für Betroffene aufzeigen. Immer mehr Opfer erfahren durch Aktionen und Beratungsveranstaltungen, dass es Hilfsangebote im Land gibt. So können wir sie motivieren, den oft für sie schweren Schritt zu gehen, Hilfe in Anspruch zu nehmen. Auch für die Landesregierung ist es ein zentrales Anliegen, Betroffenen von häuslicher und sexualisierter Gewalt zu helfen und sie zu unterstützen. In Mecklenburg-Vorpommern gibt es daher viele Einrichtungen mit fachkundigen Beratungs-, Hilfe- und Schutzangeboten. Die Opferambulanzen der Rechtsmedizinischen Institute der Universitäten Greifswald und Rostock ermöglichen Betroffenen von Gewaltstraftaten zudem, ihre Verletzungen dokumentieren zu lassen. Das geht unbürokratisch, kostenlos und ist äußerst wichtig, um Beweise zu sichern.

Sexuelle oder körperliche Gewalt zu erfahren, ist grausam. Ein derart schreckliches Erlebnis zu verarbeiten, fällt schwer. Manche verstecken sich in ihrer Verzweiflung. Doch zögern Sie nicht, wenn Sie geschlagen, gedemütigt, unterdrückt, sexuell missbraucht oder sozial isoliert werden. Zögern Sie bitte auch nicht, wenn Sie Opfer kennen, die Gewalt erfahren haben. Hier in diesem Flyer finden Sie Adressen von Beratungsstellen in Mecklenburg-Vorpommern. Mein Dank gilt allen Helferinnen und Helfern in den Beratungseinrichtungen, die gezeigt haben, dass sie auch in komplizierten Zeiten wie der Corona-Pandemiephase ihre Beratungs- und Unterstützungsangebote aufrechterhalten haben.

Jacqueline Bernhardt
 Ministerin für Justiz, Gleichstellung und Verbraucherschutz

Räumliche Struktur des Beratungs- und Hilfenetzes

Stand Juli 2022



- Interventionsstelle mit angegliederter Kinder- & Jugendberatungsstelle
- Beratungsstelle häusliche Gewalt
- Beratungsstelle sexualisierte Gewalt (bzw. Außenstelle)
- Beratungsstelle für Betroffene von Menschenhandel & Zwangsverheiratung
- Frauenhaus
- Täterberatungsstelle
- Opferambulanz (bzw. Außenstelle)
- Traumaambulanz
- Koordinierungsstelle CORA

Das Beratungs- und Hilfenetz in Mecklenburg-Vorpommern

Hilfe bei häuslicher und sexualisierter Gewalt

BERATUNGS- UND HILFENETZ IN MECKLENBURG-VORPOMMERN

HILFETELEFON

Gleichstellung ◯ Ziele ◯ Gesellschaft ◯ Unterstützung
Familie ◯ Beruf ◯ Not ◯ Menschen ◯ Ziele ◯ Hilfe
Jungen ◯ Mädchen ◯ Frauen ◯ Männer ◯ Kinder
Geschlechter ◯ Gerechtigkeit ◯ Väter ◯ Mütter
Verarbeitbarkeit von Beruf und Familie ◯ Gewalt
Gesellschaft ◯ Schule ◯ Förderung ◯ Unterstützung
Benachteiligung ◯ Rechtsnormen – Menschenrechte
Gleichberechtigung von Männern und Frauen

Hansestadt Rostock · Landkreis Rostock

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking
Heiligengeisthof 3 18055 Rostock
Tel. 0381.45 82 938 Fax 0381.45 82 948
Tel. 0381.12 16 098 (Kinder- und Jugendberatung)
E-Mail: interventionsstelle.rostock@stark-machen.de

Autonomes Frauenhaus Rostock
Postfach 101153 18002 Rostock
Tel. 0381.45 44 06 Fax 0381.45 44 07
E-Mail: frauenhaus@stark-machen.de

Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt Rostock
Ernst-Haeckel-Str. 1 18059 Rostock
Tel. 0381.440 32 90 Fax 0381.440 32 99
E-Mail: fachberatungsstelle@stark-machen.de

Beratungsstelle für Betroffene häuslicher Gewalt
Klosterhof 2/Kornhaus 18209 Bad Doberan
Mobil 0174.435 58 43 E-Mail: archeev@web.de

Frauenschutzhaus Güstrow
Postfach 1120 18261 Güstrow
Tel. 03843.68 31 86 Fax 03843.77 34 51 E-Mail: archeev@web.de

Gewaltberatung, Tätertherapie und Männerberatung
Beratungszentrum der Diakonie Güstrow
Platz der Freundschaft 14c 18273 Güstrow
Mobil 0160.68 72 735 E-Mail: gewaltberatung@kdw-greifswald.de

BeLa – Beratungsstelle für Betroffene häuslicher Gewalt
Heiligengeisthof 3 18055 Rostock
Mobil 0176.43 32 69 23 E-Mail: belarostock@stark-machen.de

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking Neubrandenburg
Helmut-Just-Str. 4 17036 Neubrandenburg
Tel. 0395.55 84 384 Fax 0395.55 53 359
Tel. 0395.77 68 725 (Kinder- und Jugendberatung)
E-Mail: interventionsstelle-nb@web.de und kjub-nb@web.de

Frauen- und Kinderschutzhäuser Neubrandenburg
Postfach 400208 17022 Neubrandenburg
Tel. 0395.77 82 640 Fax 0395.77 82 640
E-Mail: fksh-nb@gmx.de

Beratungsstelle MAXI für Betroffenen von sexualisierter Gewalt Neubrandenburg
Helmut-Just-Str. 4 17036 Neubrandenburg
Tel. 0395.57 06 661 Fax 0395.57 06 662
E-Mail: bsmaxi@gmx.de

„Klara“ Beratungsstelle für Betroffene häuslicher Gewalt Waren
Lange Str. 35 17192 Waren
Tel. 03991.16 51 11 Fax 03991.63 38 89
E-Mail: klara@diakonie-malchin.de

Beratungsstelle für Betroffene häuslicher Gewalt Demmin
Am Hanseufer 2 17109 Demmin
Tel. 039 98.28 54 908 Fax 03998.28 56 027
E-Mail: boh@awo-demmin.de

Landkreis Vorpommern-Greifswald

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking Anklam / Wolgast
Mühlentrift 4 17438 Wolgast
Tel. 03836.23 72 700 Fax 03836.23 72 702
Tel. 03836.23 72 701 (Kinder- und Jugendberatung)
E-Mail: interventionsstelle-vg@t-online.de

Frauenhaus Greifswald
Postfach 3309 17463 Greifswald
Tel. 03834.50 06 56 Fax 03834.83 13 55
E-Mail: kontakt@frauenhaus-greifswald.de

Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt Greifswald
Bahnhofstr. 16 17489 Greifswald
Tel. 03834.79 83 199 Fax 03834.79 83 123
E-Mail: anonym@caritas-vorpommern.de

Beratungsstelle für Betroffene häuslicher Gewalt und Gewalt im sozialen Nahraum
Breite Straße 6 17438 Wolgast
Tel. 03836.23 77 630 Fax 03836.23 76 31
E-Mail: bhg@kdw-greifswald.de

Beratungsstelle für Betroffene häuslicher Gewalt Pasewalk
Oskar-Picht-Str. 1 17309 Pasewalk
Tel. 03973.20 49 975 Fax 03973.20 29 17
E-Mail: kbst-psw@uecker-random.de

Fachpraxis für Gewaltberatung und Tätertherapie
Kapaunenstraße 10 17489 Greifswald
Tel. 03834.23 17 903 Mobil 0162.25 12 751
E-Mail: gewaltberatung@kdw-greifswald.de

Landkreis Vorpommern-Rügen

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking Stralsund
Jungfernstieg 14 18437 Stralsund
Tel. 03831.30 77 50 Fax 03831.30 77 52
Tel. 03831.30 77 51 (Kinder- und Jugendberatung)
E-Mail: interventionsstelle.stralsund@stark-machen.de

Frauenschutzhaus Stralsund
Postfach 1316 18403 Stralsund
Tel. 03831.29 28 31 Fax 03831.29 28 32
E-Mail: fs-hst@awo-vorpommern.de

Frauenhaus Ribnitz-Damgarten
Postfach 1047 18301 Ribnitz-Damgarten
Tel. 03821.72 03 66 Fax 03821.70 76 98
E-Mail: fsd-rh@awo-vorpommern.de

Beratungsstelle für Betroffene häuslicher Gewalt Bergen
Bahnhofstr. 27 18528 Bergen/Rügen
Tel. 03838.20 17 93 Fax 03838.82 76 47
E-Mail: frauenberatung@jugendhilfe-ruegen.de

BeLa – Beratungsstelle für Betroffene häuslicher Gewalt
Jungfernstieg 14 18437 Stralsund
Mobil 0176.740 83 35
E-Mail: belavorpommern@stark-machen.de

MISS.Beratungsstelle für Betroffene sexualisierter Gewalt - Stralsund
Frankendamm 5 18439 Stralsund
Tel. 03831.66 79 363 Fax 03831.66 79 945
E-Mail: kontakt@miss-beratungsstelle.de

Gewaltberatung, Tätertherapie und Männerberatung
Im Nachbarschaftszentrum Grünhufe
Lindenallee 35 18437 Stralsund
Tel. 0151.74 44 00 47
E-Mail: gewaltberatung@kdw-greifswald.de

Schwerin · Landkreis Ludwigslust-Parchim Nordwestmecklenburg

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking Schwerin
Platz der Jugend 8 19053 Schwerin
Tel. 0385.52 19 05 41 Fax 0385.52 19 05 49
Tel. 0385.52 19 05 43 (Kinder- und Jugendberatung)
E-Mail: interventionsstelle@awo-schwerin.de
E-Mail: kinderjugendberatung@awo-schwerin.de

Frauen in Not - Frauenhaus Schwerin
Postfach 110563 19005 Schwerin
Tel. 0385.555 73 56 Fax 0385.555 73 58
E-Mail: frauenhaus@awo-schwerin.de

Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt Schwerin
Platz der Jugend 8 19053 Schwerin
Tel. 0385.555 73 52 Fax 0385.52 19 05 71
E-Mail: bsgg@awo-schwerin.de

Beratungsstelle für Betroffene häuslicher Gewalt Grevesmühlen
R.-Breitscheid-Str. 27 23936 Grevesmühlen
Tel. 03881.75 85 64
E-Mail: kbst-gym@awo-schwerin.de

Frauenschutzhaus Wismar / NWM
Postfach 1462 23957 Wismar
Tel. 03841.28 36 27 Fax 03841.22 42 951
E-Mail: frauenhaus@awo-wismar.de

Frauenhaus Ludwigslust
Postfach 1233 19282 Ludwigslust
Tel. 038751.21 270 Fax 038751.33 16 07
E-Mail: fh@awo-Ludwigslust.de

Beratungsstelle für Betroffene häuslicher Gewalt Parchim
Ziegenmarkt 4-7 19370 Parchim
Tel. 03871.26 59 77 Fax 03871.72 78 195
E-Mail: beratung-hauesliche-gewalt@awo-ludwigslust.de

Gewaltberatung, Tätertherapie und Männerberatung
Beratungszentrum der Diakonie Güstrow
Platz der Freundschaft 14c 18273 Güstrow
Mobil 0160.68 72 735 E-Mail: potthoff@kdw-greifswald.de

Landesweit

ZORA – Fachberatungsstelle für Betroffene von Menschenhandel zum Zwecke der sexuellen Ausbeutung und Zwangsverheiratung
Postfach 110 134 19001 Schwerin
Tel. 0385.52 19 05 42 Fax 0385.52 13 220
Mobil 0174.92 07 561 E-Mail: Zora@awo-schwerin.de

Landeskoordinierungsstelle CORA
Heiligengeisthof 3 18055 Rostock
Tel. 03831.40 10 229 Fax 0381.12 16 099
www.cora-mv.de E-Mail: cora@stark-machen.de

Opferambulanzen an den Rechtsmedizinischen Instituten zur gerichtsfesten Befunddokumentation nach Gewalttaten

Bereich Rostock
Institut für Rechtsmedizin der Universität Rostock
St.-Georg-Straße 108 18055 Rostock
Tel. 0381.49 49 901

Rufbereitschaft: 0172.95 06 148

Bereich Stralsund / Anklam / Neubrandenburg
Institut für Rechtsmedizin Universitätsklinikum Greifswald
Kuhstraße 30 17489 Greifswald
Tel. 03834.86 57 43

Rufbereitschaft: 0172.31 82 602

Bereich Schwerin
Institut für Rechtsmedizin der Universität Rostock
Außenstelle Schwerin
Obotritenring 247 19053 Schwerin
Tel. 0385.73 26 80

Rufbereitschaft: 0172.95 06 148

Rechtsmedizinische Untersuchung

- Untersuchung zur Befunddokumentation
- Begutachtung, Fotodokumentation und Spurensicherung
- ggf. Vermittlung an Fachärztinnen und Fachärzte
- Beratung auch ohne Einschaltung der Polizei

Alle Befunde und Gesprächsinhalte unterliegen der Schweigepflicht, bis diese vom Opfer freigegeben werden.

Wichtige Hinweise

- Bewahren Sie Ihre zur Tatzeit getragene Kleidung auf (nicht waschen oder reinigen)!
- Heben Sie eventuelle Spurenlagerer wie Taschentücher oder Bettlaken auf!
- Nach sexualisierter Gewalt führen Sie bitte **KEINE** Reinigungsmaßnahmen vor der Untersuchung durch (nicht duschen, baden oder waschen, auch nicht die Hände)!

HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN
+ 0800 116 016

kostenfrei und anonym

BERATUNGS- UND HILFENETZ

HILFETELEFON

Gleichstellung ◦ Ziele ◦ Gesellschaft ◦ Unterstützung
 Familie ◦ Beruf ◦ Not ◦ Menschen ◦ Ziele ◦ Hilfe
 Jungen ◦ Mädchen ◦ Frauen ◦ Männer ◦ Kinder
 Geschlechter ◦ Gerechtigkeit ◦ Väter ◦ Mütter
 Vereinbarkeit von Beruf und Familie ◦ Gewalt
 Gesellschaft ◦ Schule ◦ Förderung ◦ Unterstützung
 Benachteiligung ◦ Rechtsnormen – Menschenrechte
 Gleichberechtigung von Männern und Frauen

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben

Hilfe bei Gewalt gegen Frauen



HILFETELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN

08000 116 016

de | en | fr | tr | ru | pl | ar | fa
 Online-Beratung: www.hilfetelefon.de

Ohne mich bist du nichts, hat er gesagt.
Aber jetzt rede ich.



DEUTSCH
 Wir sind für Sie da:
 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr, kostenfrei.

Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ berät bundesweit unter der Nummer **08000 116 016** zu allen Formen von Gewalt, zum Beispiel zu häuslicher und sexualisierter Gewalt, Stalking, Mobbing oder Zwangsheirat. Die qualifizierten Beraterinnen helfen auch online auf www.hilfetelefon.de per E-Mail sowie im Termin- und im Sofort-Chat. Auf Wunsch vermitteln sie an geeignete Unterstützungseinrichtungen vor Ort.

Anonym und sicher
 Die Beratung ist vertraulich und anonym. Ratsuchende müssen ihren Namen nicht nennen, die eingehende Rufnummer wird nicht angezeigt. Grundsätzlich erfragen oder speichern wir keine Daten zu Ihrer Person.

In 17 Fremdsprachen
 Mit Hilfe von Dolmetscherinnen ist eine telefonische Beratung in 17 Fremdsprachen sowie in Deutscher Gebärdensprache möglich. Die Beraterinnen helfen auch in Leichter Sprache.

Für betroffene Frauen und Mitmenschen
 Auch unterstützende Bekannte, Angehörige und Fachkräfte können sich an das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ wenden.

08000 116 016 www.hilfetelefon.de

Das Hilfetelefon für Männer:
0800 123 99 00



**HILFETELEFON
GEWALT
AN MÄNNERN**

www.maennerhilfetelefon.de

Das Hilfetelefon für Frauen:
0800 116 016



**Hilfetelefon 116 016
Gewalt gegen Frauen**
www.hilfetelefon.de

www.hilfetelefon.de

Kinder- und Jugendtelefon

116 111

Telefonische Beratung, montags bis samstags von 14 Uhr bis 20 Uhr.
 Kostenlos in ganz Deutschland.

Anonym und kostenlos.

Elterntelefon

0800 111 0 550

Telefonische Beratung, montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr, dienstags und donnerstags bis 19 Uhr. Anonym und kostenlos in ganz Deutschland.

Anonym und kostenlos.

LINK:

[Krisentelefone & Anlaufstellen in Notlagen | Familienportal des Bundes](https://www.familienportal.de/krisentelefone)

BERATUNGS- UND HILFENETZ IN MECKLENBURG-VORPOMMERN

INFORMATIONEN FÜR FAMILIEN – IN ALLEN LEBENSLAGEN

Gleichstellung ◦ Ziele ◦ Gesellschaft ◦ Unterstützung
Familie ◦ Beruf ◦ Not ◦ Menschen ◦ Ziele ◦ Hilfe
Jungen ◦ Mädchen ◦ Frauen ◦ Männer ◦ Kinder
Geschlechter ◦ Gerechtigkeit ◦ Väter ◦ Mütter
Vereinbarkeit von Beruf und Familie ◦ Gewalt
Gesellschaft ◦ Schule ◦ Förderung ◦ Unterstützung
Benachteiligung ◦ Rechtsnormen – Menschenrechte
Gleichberechtigung von Männern und Frauen



LINK:

[Familieninfo MV: Portal für Familien mit interaktiver Karte \(familieninfo-mv.de\)](https://familieninfo-mv.de)

Wichtige Checklisten im Überblick

Jede Lebenslage bringt neue Fragen und Herausforderungen mit sich. Wir haben Checklisten zu den wichtigsten Themen für Sie im Netz gesammelt und verlinkt.

Notfallcheckliste

In dieser Notfallcheckliste können Sie wichtige Daten zusammenfassen, die für den Rettungsdienst zur Notfallbehandlung unentbehrlich sind.

Vor der Geburt

Vor der Geburt sind viele Behördengänge und andere Termine zu erledigen. Hier finden Sie alle wichtigen Infos auf einen Blick.

Kliniktasche

Diese Checkliste hilft, alles wichtige für die bevorstehende Geburt und die ersten Tage danach stets griffbereit zu haben.

Nach der Geburt

Hier findet sich eine Checkliste für alle notwendigen Formalitäten nach der Geburt. Diese können auch von einer bevollmächtigten Person ausgeführt werden.

Einschulung

Der Schulstart ist für Kinder sowie für Eltern meistens extrem aufregend. Dieser Leitfaden für den perfekten Schulstart bietet neben einer Checkliste auch Tipps zum Geld sparen.

Ausbildungsbeginn

Zum erfolgreichen Start in die Ausbildung gehört auch jede Menge Papierkram. Die Checkliste zeigt was Sie brauchen und wo Sie es bekommen.

Sorgerecht und Unterhalt

Für nicht verheiratete Eltern: Formalitäten zu Sorgerecht und Unterhalt organisieren – das Wichtigste auf einen Blick!

Erste Schritte im Pflegefall

Ein plötzlicher Pflegefall? Diese Checkliste bietet Ihnen die erste Orientierung, was nun zu tun ist.

Pflegefall in der Familie: Möchte ich die Pflege übernehmen?

Wenn ein Angehöriger plötzlich pflegebedürftig wird, fühlen sich viele Angehörige verpflichtet, die Versorgung zu übernehmen. Unsere Checkliste kann Ihnen bei der Entscheidung helfen.

Was ist zu tun im Sterbefall

Eine Checkliste für den Todesfall ist hilfreich für Hinterbliebene, wenn der Tod eines Angehörigen die Familie völlig unvorbereitet trifft.

- Familienplanung und Kinderwunsch
 - Pflegekind und Adoption
 - Schwangerschaft und Geburt
 - Familienleben mit Baby und Kleinkind
 - Familienleben mit Schulkind
 - Jugendliche und junge Erwachsene
 - Alleinerziehende
 - Trennung
 - Patchworkfamilien
 - Regenbogenfamilien
 - Krankheit und Behinderung
 - Pflege von Angehörigen
 - Leben im Alter
 - Tod und Trauer
 - **Akute Hilfe**
-
- Willkommen in MV
 - Erwachsenenbildung
 - Familien- und Erwerbsleben
 - Freizeit, Urlaub und Erholung
 - Ehrenamtliches Engagement

BERATUNGS- UND HILFENETZ IN MECKLENBURG-VORPOMMERN

HILFSANGEBOTE VOR ORT

Gleichstellung ◦ Ziele ◦ Gesellschaft ◦ Unterstützung
Familie ◦ Beruf ◦ Not ◦ Menschen ◦ Ziele ◦ Hilfe
Jungen ◦ Mädchen ◦ Frauen ◦ Männer ◦ Kinder
Geschlechter ◦ Gerechtigkeit ◦ Väter ◦ Mütter
Vereinbarkeit von Beruf und Familie ◦ Gewalt
Gesellschaft ◦ Schule ◦ Förderung ◦ Unterstützung
Benachteiligung ◦ Rechtsnormen – Menschenrechte
Gleichberechtigung von Männern und Frauen



Landeskoordinierungsstelle für Suchtthemen MV

LINK:

[Landes­koordinierungs­stelle für Sucht­themen MV - LAKOST MV \(lakost-mv.de\)](https://www.lakost-mv.de/landeskoordinierungsstelle-fuer-suchtthemen-mv)

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle Altentreptow

Poststr. 12b

17087 Altentreptow

Telefon 03961/2626750

Fax 03961/2626752

E-Mail sb-altentreptow@odebrecht-stiftung.de

Internet <http://www.odebrecht-stiftung.de/krankenhaus/suchtberatung.html>



Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle der Volkssolidarität

Poststraße 12 b

17087 Altentreptow

03961 229969

03961 210759

v.rediger@volkssolidaritaet-kv.de

Montag bis Freitag

08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag

13.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Donnerstag

13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Jugendhilfe Altentreptow

Am Marktplatz 2

17087 Altentreptow

03961 -229370

jugendhilfeatw@diakonie-mse.de



Deutsches Rotes Kreuz Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Demmin e.V.

Frau Susan Zelfel

Tel: 03961 210792

Poststraße 15

17087 Altentreptow



Tagesstätte Altentreptow

Susanne Friedrich

Mühlenstraße 1

17087 Altentreptow

Tel: 03961 / 212 588

E-Mail: tabs_at@kdw-greifswald.de

BERATUNGS- UND HILFENETZ IN MECKLENBURG-VORPOMMERN

HILFSANGEBOTE VOR ORT

Gleichstellung ◦ Ziele ◦ Gesellschaft ◦ Unterstützung
 Familie ◦ Beruf ◦ Not ◦ Menschen ◦ Ziele ◦ Hilfe
 Jungen ◦ Mädchen ◦ Frauen ◦ Männer ◦ Kinder
 Geschlechter ◦ Gerechtigkeit ◦ Väter ◦ Mütter
 Vereinbarkeit von Beruf und Familie ◦ Gewalt
 Gesellschaft ◦ Schule ◦ Förderung ◦ Unterstützung
 Benachteiligung ◦ Rechtsnormen – Menschenrechte
 Gleichberechtigung von Männern und Frauen

Öffnungszeiten unserer Tagesstätte

Montag – Freitag:
09:00 – 15:00 Uhr

Samstag & Feiertage:
nach persönlicher Absprache

Sprechzeiten ABW:
nach persönlicher Absprache

Stand: 11.08.2022



Team der Tagesstätte

Sie finden uns hinter der großen Kirche "St. Petri".



Tagesstätte Altentreptow & Ambulant Betreutes Wohnen

Hilfe für Erwachsene

Kreisdiakonisches Werk Greifswald e.V.

Tagesstätte und ABW nach § 67 SGB XII

**Mühlenstraße 1
17087 Altentreptow**

**Tel.: 03961 212588
03961 263966**

Fax: 03961 216013

Mail: tabs_at@kdw-greifswald.de

www.kdw-greifswald.de



Hilfe nach § 67 SGB XII

Sie suchen Hilfe in schwierigen Lebensphasen?

Ihnen droht die Wohnungslosigkeit?

Ihr Einkommen reicht nicht zum Leben aus?

Sie fühlen sich oft allein und vermissen soziale Kontakte?

Sie verstehen die Post von Ämtern und Behörden nicht?

Gemeinsam suchen wir nach Lösungen. Wenn wir selbst nicht helfen können, vermitteln wir Sie in eine andere Hilfe.

Es besteht die Möglichkeit, die Tagesstätte in Altentreptow zu besuchen oder durch die Mitarbeiterin im Ambulant Betreuten Wohnen zu Hause begleitet zu werden.

- **Beratung und Hilfe** in persönlichen und sozialen Angelegenheiten
- Beschaffung/ Sicherung von **Wohnraum**, Möbeln, Kontakte zu Vermietern
- Beantragung von sozialen Leistungen
- Vermittlung zu anderen Fachstellen wie Schuldnerberatung, Suchtberatung, Therapieeinrichtungen, Ämtern und Behörden
- Arbeitsplatzsuche
- Hilfe bei der Erstellung von Bewerbungen

Außerdem bieten wir:

- Verbesserung der Tagesstruktur
- Mahlzeiten
- Möglichkeit zum Duschen und Wäsche waschen
- Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen
- Behördenbegleitung
- Geldverwaltung
- Postanschrift
- Freizeitmöglichkeiten und Sport

GLEICHSTELLUNG IST ERST ERREICHT, WENN:

Gleichstellung ◯ Ziele ◯ Gesellschaft ◯ Unterstützung
Familie ◯ Beruf ◯ Not ◯ Menschen ◯ Ziele ◯ Hilfe
Jungen ◯ Mädchen ◯ Frauen ◯ Männer ◯ Kinder
Geschlechter ◯ Gerechtigkeit ◯ Väter ◯ Mütter
Vereinbarkeit von Beruf und Familie ◯ Gewalt
Gesellschaft ◯ Schule ◯ Förderung ◯ Unterstützung
Benachteiligung ◯ Rechtsnormen – Menschenrechte
Gleichberechtigung von Männern und Frauen

- Care Arbeit, also Familien- und Fürsorgearbeit in Haushalt, Kindererziehung und Pflege gleichberechtigt zwischen Frau und Mann aufgeteilt wird
- Es keine Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern mehr gibt und eine armutsfreie Alterssicherung gewährleistet ist
- Frauen und Mädchen sicher und gewaltfrei, ohne sexistische Diskriminierung im privaten und öffentlichen Raum leben können
- Frauen in gleichem Maße wie Männer das gesellschaftliche Leben in Politik, Wissenschaft, Wirtschaft, Medien und Kultur prägen

- es gibt Vieles, was verbessert und ausgeweitet werden kann
- Beteiligung meiner Person durch die Verwaltung
- Informationsfluss knapp bemessen

Stellungnahmen zu Stellenausschreibungen

- z.B. wünschenswert Bereitschaft zur Übernahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit
ggf. Verstoß Gleichbehandlung Unterschied in Allgemeine Verwaltung und Bauhof/
Hausmeister
- durch die ehrenamtliche Tätigkeit ist meine zeitliche Präsenz eingeschränkt
- auch in Zukunft richtet sich meine Tätigkeit daher vorrangig auf die Betreuung und
Hilfestellung im persönlichen Kontakt

Ich bedanke mich bei allen, die meine Arbeit in den vergangenen Monaten vertrauensvoll mitgetragen und unterstützt haben.

Alle anderen möchte ich ermutigen bei Fragen, Anregungen und Kritik auf mich zuzukommen.

Dankeschön ♥



Meine Kontaktdaten:

Jördis Krepelin
Mauerstr. 4
17087 Altdenkendorf
E-Mail: joerdiskrepelin@web.de
Telefon: + 49 151 40068098

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Gleichstellung ○ Ziele ○ Gesellschaft ○ Unterstützung
Familie ○ Beruf ○ Not ○ Menschen ○ Ziele ○ Hilfe
Jungen ○ Mädchen ○ Frauen ○ Männer ○ Kinder
Geschlechter ○ Gerechtigkeit ○ Väter ○ Mütter
Vereinbarkeit von Beruf und Familie ○ Gewalt
Gesellschaft ○ Schule ○ Förderung ○ Unterstützung
Benachteiligung ○ Rechtsnormen – Menschenrechte
Gleichberechtigung von Männern und Frauen